

# 11. Sitzung Sanierungsbeirat Billstedt-Zentrum

Kultur Palast Hamburg (Kronensaal), Öjendorfer Weg 30a, 22119 Hamburg  
Mittwoch, 5. Oktober 2022, 18.30 - 20.15 Uhr

## - Ergebnisprotokoll -

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung
2. Beteiligung im Vorfeld des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs –  
Umgestaltung Billstedter Marktplatz und Fußgängerzone Möllner Landstraße  
Erörterung der bisherigen Ergebnisse und ergänzende Vorschläge
3. Bücherhalle Billstedt – Aktuelle Angebote und weitere Vorhaben
4. Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds
5. Aktuelles aus dem Quartier und Sonstiges
6. Informationen des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung
7. Verabschiedung

### **1. Begrüßung, Protokoll und Tagesordnung**

Frau Hellenbach begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste herzlich zur 11. Sitzung des Sanierungsbeirates Billstedt-Zentrum. Da Frau Sahin berufsbedingt leider nicht an der Sitzung teilnehmen kann, führt Frau Hellenbach durch den heutigen Abend. Es sind 11 Beiratsmitglieder anwesend, damit ist der Sanierungsbeirat nicht abstimmungsberechtigt. Ein entschuldigtes fehlendes Beiratsmitglied hat im Vorfeld dem Protokoll zugestimmt. Da es aus dem Plenum keine Anmerkungen gibt, gilt das Protokoll damit als verabschiedet. Ebenso hat das Beiratsmitglied sein Abstimmungsverhalten zum vorliegenden Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds übermittelt. Auch die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen angenommen. Es folgt eine kurze Vorstellungsrunde.

Anschließend begrüßt Herr Schindlbeck (Geschäftsführer Stiftung Kultur Palast Hamburg) die Anwesenden ebenfalls herzlich im Haus und wünscht eine inspirierende Beiratssitzung.

## **SANIERUNGSBEIRAT BILLSTEDT-ZENTRUM**

## **2. Beteiligung im Vorfeld des freiraumplanerischen Realisierungswettbewerbs – Umgestaltung Billstedter Hauptstraße und Fußgängerzone Möllner Landstraße Erörterung der bisherigen Ergebnisse und ergänzende Vorschläge**

Frau Hellenbach skizziert den aktuellen Stand des Verfahrens und gibt eine Übersicht erfolgter Beteiligungsformate:

- Die Umgestaltung des Billstedter Marktplatzes und der Fußgängerzone Möllner Landstraße ist ein Schlüsselprojekt der Gebietsentwicklung. Im Zuge dessen soll der zentrale Platz mit den stadträumlichen Bezügen zur Billstedter Hauptstraße im Westen („Piazza“) beziehungsweise zur Reclamstraße im Osten in funktionaler und gestalterischer Hinsicht zeitgemäß überarbeitet werden. Ziel ist dabei auch, für den Billstedter Wochenmarkt durch den Umbau verbesserte Standortbedingungen zu schaffen. Grundlegende Voraussetzung für den Umbau ist eine temporäre Verlagerung des Wochenmarktes während der Umbauzeit.
- Das Projekt wird fachamtsübergreifend entwickelt und abgestimmt (Fachämter Management des öffentlichen Raumes, Stadt- und Landschaftsplanung, Verbraucherschutz). Vorbereitend wird gemeinsam ein freiraumplanerischer Wettbewerb mit vorlaufendem Teilnahmewettbewerb und nachgeschaltetem Verhandlungsverfahren durchgeführt (EU-weite Ausschreibung). Die Koordinierung dieses Wettbewerbs erfolgt durch das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung (Fachamt SL) im Kontext der RISE-Gebietsentwicklung in enger Abstimmung mit den Fachämtern Management des öffentlichen Raumes und Verbraucherschutz. Realisierungsträger für die spätere Umgestaltungsmaßnahme ist das Fachamt Management des öffentlichen Raumes (Fachamt MR). In Bezug auf die Belange des Wochenmarktes ist das Fachamt Verbraucherschutz (Fachamt VS) eng involviert. Als wettbewerbsbetreuendes Büro wurde das Büro D+K drost consult GmbH durch das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung im Sommer 2022 beauftragt.
- Im Wettbewerbsgebiet befinden sich etliche Straßenbäume, deren künftiger Umgang wesentlicher Teil der Wettbewerbsaufgabe sein wird. Es erfolgte daher im Frühjahr 2022 die Beauftragung eines externen Baumgutachterbüros durch das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung in enger Abstimmung mit dem Fachamt Management des öffentlichen Raumes mit dem Ziel, den Zustand und die Erhaltungswürdigkeit der Bäume zu bestimmen. Im Ergebnis ist ein Großteil der Bäume aufgrund von Schäden bzw. Schädlingen sowie schlechter Wuchs- und Standortbedingungen mittelfristig abgängig. Lediglich einige Baumpakete am Öjendorfer Weg, Hertelstieg, entlang Möllner Landstraße 33 – 43 (Linden) sowie teilweise auf der „Piazza“ sind erhaltenswert. Ziel des Wettbewerbs wird daher unter anderem sein, für eine stimmige ökologische Gesamtbilanz Lösungen aufzuzeigen und zu entwickeln. Diese könnten beispielsweise durch höherwertige Baumneupflanzungen mit entwicklungsfähigen Standorten oder ausreichend dimensionierten Pflanztrögen erreicht werden.
- Eine weitere Aufgabe im Rahmen des Wettbewerbs ist die Suche nach einem neuen, geeigneten Standort des Gedenksteins mit Tafel im Wettbewerbsgebiet in Erinnerung an den Widerstand gegen die nationalsozialistische Gewaltherrschaft (heutiger Standort: Öjendorfer Weg, Nähe Kundenzentrum) – sofern sich bis dahin kein geeigneter Standort gefunden hat.
- Als ein Beitrag zum Wettbewerb ist des Weiteren von besonderem Interesse, wie die Betroffenen sowohl den Marktplatz als auch die Fußgängerzone bewerten und welche

Verbesserungswünsche sie haben. Von August bis Oktober 2022 wurde daher durch das Büro plankontor Stadt & Gesellschaft / das Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung ein umfangreiches Beteiligungsverfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der Beteiligung sollen als eine Grundlage zur Bearbeitung durch die teilnehmenden Planungsbüros in die Wettbewerbsauslobung einfließen.

*Im Rahmen der Beteiligung wurden nachfolgende Schritte durchgeführt:*

- 32. bis 35. KW 2022 (August bis Anfang September): Befragung von Passantinnen und Passanten an verschiedenen Wochentagen einschließlich Sonntagen und zu unterschiedlichen Tageszeiten,
- 32. bis 36. KW 2022 (August bis Mitte September): Befragung Markthändlerinnen und Markthändler (postalisch per Fragebogen),
- 32. bis 36. KW 2022: Interviews mit Stakeholdern,
- 32. bis 36. KW 2022: Befragung Eigentümerinnen und Eigentümer (postalisch per Fragebogen),
- 33. bis 36. KW 2022: Frageleitfaden auf Website [www.billstedt-zentrum.de](http://www.billstedt-zentrum.de),
- 22.08.2022: Werkstattgespräch Wochenmarkt,
- 03./04.09.2022: BilleVue - ‚RISE-Aktionsstand‘ mit Beteiligungsaktion,
- 27.09.2022: Jugendbeteiligung Katholische Schule St. Paulus (zwei Schulklassen der Jahrgangsstufe 9),
- 05.10.2022: Sanierungsbeirat im KPH (eigene Hinweise und Bewertung der bisherigen Beteiligungsergebnisse).

**Anschließend stellt Herr Schöndienst erste (vorläufige) Ergebnisse der Beteiligung vor:**

- ▭ Im Beteiligungsverfahren wurden insgesamt annähernd 100 Fragebögen ausgefüllt und zusätzlich eine Vielzahl weiterer Hinweise durch Darstellung auf Karten oder im Plan geäußert. Etwa 130 positive und zirka 120 kritische Aussagen zum derzeitigen Zustand des Wettbewerbsgebietes wurden genannt und annähernd 430 Anregungen, Vorschläge, Wünsche und Ideen für die bauliche Umgestaltung und zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten geäußert.
- ▭ Im Rahmen der BilleVue konnten zahlreiche gute Gespräche mit Besucherinnen und Besuchern aller Altersgruppen geführt werden, so dass eine Vielzahl an Anregungen, Wünschen und Hinweisen für die Umgestaltungsplanung (schriftlich oder zeichnerisch im Plan, Karten für Wunschbox, Fragebögen) aufgenommen werden konnten. Zusätzlich bot ein Sportpädagoge niedrigschwellige bewegungsfördernde Übungen für Kinder an, die teilnehmend beobachtet und begleitet wurden. Kinder und Eltern wurden dabei gebeten, ihre Vorstellungen zum Wettbewerbsgebiet auf Karten, im Plan oder im persönlichen Gespräch zu nennen.
- ▭ Positiv bewertet (Kernaussagen) am derzeitigen Zustand wird insbesondere die hohe Anzahl an Sitzgelegenheiten, die Weite des Marktplatzes, der Baumbestand sowie die bestehende Außengastronomie an der ‚Piazza‘. Als negativ beurteilt (Kernaussagen) wird der unebene Bodenbelag, generell zu wenig Sitzgelegenheiten/ Orte zum Verweilen, die ‚Piazza‘ als ungastlicher Ort ohne Atmosphäre sowie deren Verschattung durch zu hohe Bäume und eine starke Verschmutzung des gesamten Wettbewerbsgebiets.

- ↪ Die Anregungen, Vorschläge, Wünsche und Ideen für die bauliche Umgestaltung und zusätzliche Nutzungsmöglichkeiten wurden ins sechs Themenfeldern klassifiziert; Aufenthaltsqualität, Nutzungen, Grün, Mobilität und Verkehr, Gestaltung und Material sowie sonstige Aussagen.
- ↪ Aus Sicht der Beteiligten spielen die nachfolgend benannten Aspekte (Kernaussagen) eine gewichtige Rolle und sollten im Rahmen des Wettbewerbs behandelt werden (die Reihenfolge der Handlungsfelder ergibt sich aus der Häufigkeit der Zuordnungen):
  - *Aufenthaltsqualität*: Insbesondere mehr und ansprechende Sitzmöglichkeiten, bewegungsfördernde Elemente und Spielgeräte für Kinder,
  - *Nutzungen*: Insbesondere mehr Veranstaltungen auf dem Marktplatz (Theater, Kino, Konzerte, Weihnachtsmarkt, Flohmarkt etc.), zusätzliche Flächen für Außengastronomie,
  - *Grün*: Insbesondere ‚kleine grüne Inseln‘ zum Verweilen, ausreichend dimensionierte Baumscheiben,
  - *Verkehr und Mobilität*: Insbesondere mehr (überdachte) Fahrradstellmöglichkeiten, öffentliche Luftpumpenstation,
  - *Sonstige Aussagen*: Insbesondere freies WLAN,
  - *Gestaltung und Material*: Insbesondere ebener Bodenbelag (kein Kopfsteinpflaster!).
- ↪ Am 27. September 2022 wurden Schülerinnen und Schüler (SuS) in zwei Klassen der Jahrgangsstufe 9 der Katholischen Schule St. Paulus zu ihren Vorstellungen und Anregungen für die Umgestaltungsplanung beteiligt. Die Beteiligung erfolgte im Fach LBG – Lernbereich Gesellschaft und wurde aus schulischer Perspektive in die Thematiken *Meinungsbildungsprozesse* und *Demokratieentwicklung* eingebunden.
- ↪ Aus Sicht der Schülerinnen und Schüler spielen die nachfolgend benannten Aspekte (Kernaussagen) eine gewichtige Rolle und sollten im Rahmen des Wettbewerbs behandelt werden (die Reihenfolge der Handlungsfelder ergibt sich aus der Häufigkeit der Zuordnungen):
  - *Aufenthaltsqualität*: Insbesondere mehr und ansprechende (überdachte) Sitzmöglichkeiten mit Tischen, mehr Beleuchtung, einzelne Bereiche überdachen,
  - *Sonstige Aussagen*: Insbesondere freies W-LAN,
  - *Grün*: Insbesondere ‚kleine grüne Inseln‘ zum Verweilen (angeleuchtet),
  - *Gestaltung und Material*: Insbesondere ebener Bodenbelag (kein Kopfsteinpflaster!),

**Zum Bericht von Frau Hellenbach und Herrn Schöndienst gibt es folgende Nachfragen/Anmerkungen:**

- ↪ Mehrere Beiratsmitglieder kritisieren, dass erneut ein Beteiligungs- sowie ein Wettbewerbsverfahren aufgelegt wurden, da es entsprechende Prozesse in der Vergangenheit schon ausreichend gegeben habe. Die Anwesenden stimmen der Anregung von Herrn Bechthold zu, dass die Aussagen und Hinweise der seinerzeitigen Verfahren gesichtet, bewertet und in die heutigen Prozesse aufgenommen werden sollen.

*Nachtrag: Unterlagen der vergangenen Prozesse wurden gesichtet und sind ergänzend mit den Ergebnissen der Beteiligung des Jahres 2022 abgeglichen worden. Viele seinerzeit gegebene Anregungen und Hinweise decken sich mit den Befragungsergebnissen aus dem Jahr 2022, wie z.B. Verzicht auf Kopfsteinpflaster,*

*mehr Nutzungen auf und einladende Ausstattung der Marktplatzfläche (Weihnachtsbaum, ‚Eventfläche‘, Beleuchtung), aufenthalts- und nutzerfreundliche Umgestaltung des Marktplatzes und der Fußgängerzone, mangelnde Sauberkeit und unzureichende Pflege des Bestandsgrüns, schlechter Zustand von Straßenmöblierungen und Straßenbelägen. Manches wird auch aktuell noch kontrovers bewertet, wie z.B. der Bestand von Einbauten und Mauern, auch wenn diese in den letzten Jahren in Teilen bereits zurückgebaut wurden. Weitergehende Vorschläge und Anregungen aus der Beteiligung des Jahres 2022 beziehen sich u.a. auf den Grün- und Baumbestand (grüne Inseln zum Verweilen, ausreichend dimensionierte Baumscheiben), auf die Gestaltung und die Aufenthaltsqualität der Eingangsbereiche (insbesondere der Piazza), auf bewegungsfördernde Angebote (z.B. Spielgeräte für Kinder) sowie auf innovative Ansätze der Mobilität und Digitaltechnik.*

- Frau Hellenbach erklärt auf Nachfrage, dass das Bearbeitungshonorar der bis zu acht teilnehmenden Büros bei voraussichtlich 5.000 Euro je Büro liegen werde. Zusätzlich wird eine Preissumme ausgelobt.
- Ein Bewohnervertreter kritisiert, dass die Darstellung der Beteiligungsergebnisse eine nicht vorhandene Repräsentativität der Befragungen suggerieren würde. Dazu betont Herr Schöndienst, dass im Rahmen der Beteiligung ein ausgewogener Querschnitt verschiedener gesellschaftlicher und Altersgruppen erreicht wurde und die Befragungs- und Beteiligungsergebnisse damit auf breiter Basis stehen.
- Ein Beiratsmitglied und weitere Gäste kritisieren, dass bereits einige Bäume auf dem Marktplatz gefällt wurden. Diese seien nicht alle zwingend abgängig gewesen. Dazu erläutert Frau Hellenbach, dass die Ergebnisse des Baumgutachtens mit der fachlichen Einschätzung der zuständigen Stellen im Bezirksamt Hamburg-Mitte abgeglichen wurden und laut der Kollegen des Fachamtes MR die gefälltten Bäume durch Schädlingsbefall und schlechten Wuchs keine Überlebenschance mehr hatten.
- Herr Ramlow kritisiert, dass der Regionalausschuss Billstedt nicht wie erforderlich im Vorfeld der Fällungen auf dem Marktplatz informiert wurde (bezirkliche Fällliste). Des Weiteren erklärt Herr Ramlow, dass die Herrichtung der Baumscheiben der gefälltten Bäume sehr unterschiedlich sei; teilweise würden noch deutlich sichtbare Baumstümpfe aus dem Boden ragen. Ein derartiger Zustand sei nicht akzeptabel. Des Weiteren informiert Herr Ramlow, dass die Regierungskoalition in die nächste Sitzung des Regionalausschusses Billstedt einen Antrag mit dem Ziel einbringen werde, dass kein Baum mehr bis zum Umbau des Marktplatzes gefällt werden dürfe.
- Ein Beiratsmitglied fordert vehement, dass möglichst zeitnah Aussagen zu Ersatzpflanzungen und deren Standorten getroffen werden müssten.
- Die Vertreterin des Einkaufszentrums weist darauf hin, dass im Zuge der Umbauten eine öffentliche WC-Anlage mit eingeplant werden sollte, da derzeit (insbesondere im Rahmen von Veranstaltungen) viele Externe die Anlage im EKZ nutzen würden. Des Weiteren sollte eine ausreichende Anzahl großzügig dimensionierter Mülleimer realisiert werden.
- Herr Schindlbeck weist darauf hin, dass für eine zukünftig multifunktional nutzbare (Veranstaltungs-)Fläche es unter anderem eines für alle Veranstalter/ Veranstaltungen zugänglichen, leistungsstarken Stromanschlusses bedürfe. Eine einheitengenaue Abrechnung könne technisch leicht sichergestellt werden und über den Bezirk erfolgen. Mehrere Anwesende kritisieren deutlich, dass auch die zukünftig umgestaltete

Marktplatzfläche zu stark aus Sicht des Wochenmarktes (freie Fläche mit Stromanschlüssen für den Markt) gedacht werde. Um eine multifunktional nutzbare (Veranstaltungs-)fläche für den gesamten Stadtteil zu schaffen, müsse sich gegebenenfalls auch der Wochenmarkt in Teilen einschränken beziehungsweise „sich an Neues gewöhnen“, wie als Beispiel ein Brunnen in der Mitte des Marktplatzes. Ein Gast regt an, dass der Bodenbelag derart robust ausgeführt werden solle, dass Bodenanker für Zelte etc. bei Veranstaltungen gesetzt werden können.

- Herr Imholz weist darauf hin, dass zukünftig kein Kopfsteinpflaster mehr verwendet werden solle. Dies sei gerade für mobilitätseingeschränkte Personen sehr gefährlich. Des Weiteren schlägt Herr Imholz vor, einen Brunnen in der Fußgängerzone zu platzieren.
- Der Vertreter des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt schlägt vor, eine Vorrichtung für einen Weihnachtsbaum auf dem Marktplatz mit einzuplanen. Wäre die Vorrichtung ansprechend gestaltet, könnte dies auch für den Wochenmarkt ein Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Märkten sein. Außerdem sollte eine Fläche an zentraler Stelle für Sonderveranstaltungen etc. mit eingeplant werden.
- Der Vertreter der HANSA Baugenossenschaft eG regt an, die Billstedter Hauptstraße in die Wettbewerbsüberlegungen einzubeziehen, insbesondere den Bereich um die ‚Piazza‘.
- Herr Rönfeldt regt den Einbau von Unterflur-Containern an.
- Herr Ramlow weist auf Nachfrage darauf hin, dass eine Befassung mit dem Baumgutachten im Regionalausschuss Billstedt erfolgen solle.

### **3. Bücherhalle Billstedt – Aktuelle Angebote und weitere Vorhaben**

Frau Evers (Leitung Bücherhalle Billstedt) gibt einen Überblick über aktuelle Angebote und geplante Vorhaben:

- Die Bücherhalle ist zentral in der Fußgängerzone in der Möllner Landstraße 31 gelegen. Das Team besteht derzeit aus fünf festen Mitarbeiterinnen. Geöffnet ist die Bücherhalle von Dienstag bis Freitag in der Zeit von 10:00 bis 18:00 Uhr und am Samstag von 10:00 bis 13:00 Uhr.
- Die Bandbreite der Angebote und Möglichkeiten reicht von Bastelaktionen und Ausstellungen zu bestimmten Themen über den farbenfroh gestalteten Kinderbereich bis hin zum sogenannten Digitaltag für Erwachsene.
- Derzeit können in der Bücherhalle unter anderem folgende Medien genutzt und ausgeliehen werden: Bücher, audiovisuelle Medien, Tonies, Tiptoi, Zeitschriften, Gesellschafts- und Konsolenspiele, digitale Medien und verschiedene Datenbanken. Gerade die digitalen Medien werden auch oftmals von Studentinnen und Studenten für Recherchezwecke genutzt.
- In der Bücherhalle gibt es verschiedene Lern- und Aufenthaltsmöglichkeiten, beispielsweise Gruppenräume und Arbeitstische, PCs, Kopierer, Smartboards und nutzbares WLAN.
- Es besteht eine enge Kooperation mit Kitas und Schulen insbesondere zur Leseförderung und der Schulung der Informations- und Medienkompetenz. Darüber hinaus bietet die Bücherhalle den sogenannten *Allesraum* für Treffen von nichtkommerziellen Gruppen wie die Müttergruppen, Hausaufgabenhilfe, Vereine etc. an.

Weitere regelmäßige Angebote bestehen unter anderem in der Weiterbildungsberatung, in einer türkischsprachige Austauschgruppe für Angehörige von Demenzerkrankten und der Saatgutbibliothek. Ebenso beteiligt sich die Bücherhalle am LeseHerbst 2022 des Billenetzes ab dem 10. Oktober 2022.

- Eine Vielzahl der Angebote und Veranstaltungen ist auch ohne Bücherhallen-Karte nutzbar. Die Bücherhallenkarte kostet zwischen 3 und 45 Euro im Jahr.
- Im Jahr 2023 sollen unter anderem der MINT-Schwerpunkt (MINT = Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) weiter ausgebaut, die Lernhilfen aktualisiert, die Teilhabe an der Zusammenarbeit im Stadtteil intensiviert und die Öffnungszeiten erweitert werden. Ziel ist auch, dass verstärkt Jugendliche (unabhängig von schulischen Angeboten) die Bücherhalle aufsuchen.
- Die Bücherhalle Billstedt wird zukünftig darüber hinaus am Programm FlexiBib (Bibliothek mit Zugang außerhalb der personalbesetzten Servicezeit) teilnehmen. Durch FlexiBib ist es für Erwachsene mit einer Bücherhallen-Karte auch außerhalb der personalbesetzten Öffnungszeiten möglich, Ausleihen vorzunehmen.

#### **4. Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds**

##### **Antrag 04/2022: Erneuerung der Lernhilfen (Bücherhalle Billstedt)**

Die Bücherhalle Billstedt bietet Schülerinnen und Schülern Raum, in Ruhe ihre Hausaufgaben zu erledigen oder im Austausch Gruppenarbeiten zu bearbeiten. Zur inhaltlichen Unterstützung verfügt die Bücherhalle über einen Bestand von Lernhilfen, also Büchern, die dabei unterstützen, Unterrichtsinhalte zu verstehen und zu üben. Da die Lernhilfen sehr aktiv genutzt und auch gerne beschrieben werden, müssen diese häufiger aktualisiert werden. Aus eigenen Finanzmitteln würde die Bestandserneuerung in kleineren Schritten über die nächsten Jahre erfolgen. Da am 1. September 2022 die Hausaufgabenhilfe für Grundschülerinnen und -schüler wieder gestartet ist, würde sich die Bücherhalle über Unterstützung und eine schnellere Umsetzung des Vorhabens sehr freuen.

Die Bücherhalle hat viele Einzel- und Gruppenarbeitsplätze, die rege genutzt werden und freut sich in Zeiten von Fake News, ein Ort der gesicherten Information und eine Unterstützung für Schülerinnen und Schüler und auch Schulen zu sein. Die beantragten Medien begleiten Billstedter SuS durch das gesamte Schuljahr, helfen beim Vertiefen der Lerninhalte, beim selbstständigen Üben und Festigen des Grundwissens. Es wird in allen Altersstufen gut verständliche Literatur benötigt, da die Kinder aufgrund sprachlicher Barrieren ihrer Eltern mit ihren Hausaufgaben und Lernfortschritten oft auf sich allein gestellt sind.

Die beantragte Summe auf Mittel aus dem Verfügungsfonds beträgt 539,92 Euro (Förderung: 50,00 %).

Über den vorliegenden Antrag auf Mittel aus dem Verfügungsfonds stimmt der Sanierungsbeirat wie folgt ab:

	<b>Ja-Stimmen</b>	<b>Nein-Stimmen</b>	<b>Enthaltungen</b>
<b>Plenum gesamt</b>	20	0	0
<b>Sanierungsbeirat</b>	12	0	0
Davon politische Vertreter/innen (GRÜNE, SPD, CDU)	3	0	0
Gäste	8	0	0

Der Antrag ist damit angenommen.

## 5. Aktuelles aus dem Quartier und Sonstiges

**Aktivitäten LoWi und bigg.:** In den letzten Wochen wurde die regelmäßige Fortbildungsreihe *Digitalisierung für KMU* durchgeführt, zwei weitere Termine stehen dazu in nächster Zeit noch an. Aus Mitteln des Neustartfonds City und Zentren wurde ein *Foto-Shooting mit Gewerbetreibenden* finanziert, die die Aufnahmen und Portraits für Werbezwecke nutzen können. Am 24. September 2022 wurde das *Billstedter Kulturbuffet* mit Bühnenprogramm auf dem Marktplatz durchgeführt. Das verbindende Element bestand in einem gemeinsamen Picknick, zu dem jede/r eigene Speisen und Getränke mitbringen konnte. Darüber hinaus wurde der Nachmittag von einem umfangreichen Bühnenprogramm abgerundet.

**Klangstrolche:** Der 31. Kongress der Klangstrolche findet vom 10. bis 14. Oktober 2022 statt.

**BilliVue 2022:** Die BilleVue fand in diesem Jahr (3. und 4. September) bereits zum 8. Mal statt. Auf dem Marktplatz boten Karussells, Trampoline und Hüpfburgen viele Möglichkeiten, um sich auszutoben. Es gab ein Kinder-Areal und eine Vereins- und Umweltmeile auf der sich viele Einrichtungen und Institutionen präsentierten und über Angebote informierten. Als Haupt-Act spielte am Samstagabend auf der Bühne auf dem Marktplatz die Country-Band Truck Stop.

**Weihnachtsg Grillen Kultur Palast Hamburg:** Das traditionelle Billstedter Weihnachtsg Grillen auf dem Gelände des KPH findet in diesem Jahr am 22. Dezember statt.

**Schautafeln für Veranstaltungshinweise:** Ein Gast weist darauf hin, dass viele der bezirklichen Schautafeln für Veranstaltungshinweise in schlechtem Zustand sind. Diese müssten dringend erneuert oder ersetzt werden.

**Öffnungszeiten Wochenmarkt:** Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Wochenmärkte und Tourismus hat auf seiner Sitzung am 28.09.2022 beschlossen, dass die freitäglichen Öffnungszeiten wie bisher von 9.00 – 18.00 Uhr weiterhin gelten sollten. Die Händlerinnen und Händler hatten sich in einer durch das Fachamt VS durchgeführten Befragung mit deutlicher Mehrheit für eine Verringerung der Marktzeiten auf 16.00 Uhr, Kundinnen und Kunden in einer Erhebung der Hamburg Kreativ Gesellschaft für eine Verlängerung bis 20.00 Uhr ausgesprochen. Die Beibehaltung der derzeitigen Öffnungszeiten stelle aus Sicht des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Wochenmärkte und Tourismus einen guten Kompromiss dar.

**Weihnachtskonzert Billebläser e.V.:** Das diesjährige Weihnachtskonzert der Billebläser findet am Samstag, 17. Dezember 2022, um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche in Steinbek, Steinbeker Berg 1-3, 22115 Hamburg, statt.

## **6. Informationen des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung**

**Übertragung von Verfügungsfonds-Mitteln:** Frau Hellenbach informiert, dass vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie für die im Jahr 2022 nicht verbrauchten RISE-VF-Mittel eine Übertragung in das Folgejahr 2023 möglich ist (analog des Vorgehens in den Vorjahren).

## **7. Verabschiedung**

Frau Hellenbach bedankt sich bei den Anwesenden für das Interesse und die Diskussion sowie für Nachfragen, Hinweise, Kommentare und Anregungen und schließt die Sanierungsbeiratssitzung um 20.15 Uhr. Die nächste Sitzung des Sanierungsbeirates Billstedt-Zentrum ist noch nicht terminiert. Über den Termin werden die Beiratsmitglieder und weitere Interessierte rechtzeitig informiert.

plankontor *Stadt & Gesellschaft* GmbH  
im Auftrag des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung  
Michael Schöndienst

Bezirksamt Hamburg-Mitte /  
Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung  
Angela Hellenbach

Hamburg, 18. November 2022

### Anlage:

- Präsentation des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung